

## Das Maßnahmen-Paket im 15-Punkte-Plan

Ausgewählte Maßnahmen und Ausgaben im Nachtragshaushalt

Sicherung des Landtagsgebäudes	3,4 Millionen Euro
PUA Kölner Silvesternacht	0,9 Millionen Euro
500 Polizeistellen inkl. Ausstattung (dazu zählt Verstärkung der Bereitschaftspolizei, Aufbau von 3 mobilen Einsatzkommandos, Neueinstellung von Polizisten)	rd. 13 Millionen Euro
Ausweitung der Videobeobachtung (inkl. IT-Projekte)	rd. 5,5 Millionen Euro
Datenaustausch Polizei - Justiz	1,25 Millionen Euro
Personalverstärkung bei zentralen Ausländerbehörden	1,2 Millionen Euro
200 zusätzliche Stellen für Richter/innen sowie Staatsanwälte/innen	7,2 Millionen Euro
96 Stellen im JM (u. a. mittlerer Dienst, einfacher Dienst, gehobener Justizdienst)	2,4 Millionen Euro
Zusätzliche Fördermittel Prävention (dazu zählen u. a. Modellprojekte Wertebildung, Lehrerfortbildungen, neue pädagogische Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und im Kinderschutz zum Thema "sexualisierte Gewalt")	9,2 Millionen Euro
Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen	3,0 Millionen Euro

## Eckdaten des Nachtragsentwurfs des Haushaltsplans 2016 sowie Vergleich mit dem vorläufigen Haushaltsabschluss 2015

	vorläufiger Haushaltsabschluss 2015	Haushaltsplan 2016 (identisch mit dem Nachtragsentwurf)
Ausgaben lt. Haushaltsplan	65,5 Milliarden Euro	69,6 Milliarden Euro
Steuereinnahmen	49,8 Milliarden Euro	52,5 Milliarden Euro
Sonstige Einnahmen (ohne Schuldenaufnahme)	13,8 Milliarden Euro	15,0 Milliarden Euro
Personalausgaben	23,6 Milliarden Euro	25,4 Milliarden Euro
Personalausgabenquote	36,6 Prozent	36,5 Prozent
Investitionsausgaben	5,4 Milliarden Euro	6,2 Milliarden Euro
Investitionsquote	8,3 Prozent	8,9 Prozent
Nettoneuverschuldung	1,8 Milliarden Euro	1,8 Milliarden Euro